

A person is walking away from the camera in a large, open field during sunset. The sky is a mix of blue, orange, and yellow, with some clouds. The trees in the background are dark and silhouetted against the bright sky. The overall mood is contemplative and serene.

Victoria Polzer

Das Erhabene in der Philosophie der Gegenwart Vom Text zur Technologie

Tectum

<https://doi.org/10.5771/9783828867864-I>

Generiert durch IP '3.16.48.50', am 06.06.2024, 00:16:50.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Philosophie

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Philosophie

Band 29

Victoria Polzer

Das Erhabene in der Philosophie der Gegenwart

Vom Text zur Technologie

Tectum Verlag

Victoria Polzer

Das Erhabene in der Philosophie der Gegenwart.

Vom Text zur Technologie

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Philosophie; Bd. 29

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden
2017

Zugl. Diss. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 2015

ISBN: 978-3-8288-6786-4

ISSN: 1861-6844

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4005-8
im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: © Victoria Polzer

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Dank

Die vorliegende Arbeit ist am Philosophischen Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg entstanden und wurde im Jahr 2015 von der Philosophischen Fakultät als Dissertation angenommen.

Mein Dank gilt vor allem meinem Doktorvater Prof. Dr. Anton Friedrich Koch, ohne dessen fachkundige Betreuung diese Studie nicht hätte entstehen können. Ich bedanke mich auch herzlich bei meinem Ehemann Henning, meiner Mutter Irina und meiner Großmutter Julia, ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht hätte vollendet werden können.

*Die erste und einfachste Bewegung,
die wir im menschlichen Gemüt finden,
ist Neugierde.*

*Unter Neugierde verstehe ich jedes
Verlangen, das wir nach Neuem haben,
und jedes Vergnügen, das wir daran
finden.*

Edmund Burke

Inhaltsverzeichnis

Teil I	Zum wissenschaftlichen Gebrauch des Begriffs „das Erhabene“	1
1	Panorama	1
2	Die Rezeption der Ideen von Pseudo-Longinos	9
2.1	Die Frage nach der Charakteristik der Zeit	14
2.2	Klassifizierung der Verbformen	16
2.3	Nachahmung im Rahmen der Theorie des hermeneutischen Zirkels	20
2.4	Das Erhabene oder das Pathetische?	21
3	Dichotomie als Kriterium für die Identifizierung	25
3.1	Das Erhabene und die Katharsis	25
3.2	Vor- und Nachgefühl	26
3.3	Vor-/Darstellung und Gewalt	27
3.4	Das Komische und das Tragische	29
3.5	Das Erhabene und das Schöne	39
3.6	Das katastrophal Erhabene	46
4	Natur und Mimesis	50
4.1	Das Erhabene durch Anschauung	50
4.2	Die Natur als Macht?	53
Teil II	Zur Frage nach dem technologischen Determinismus und der Definition der Realität	63
1	Der mechanische Instinkt als Voraussetzung des Technisch-Erhabenen	63
2	Das ländliche Ideal und der Verlust der Natur: Technokatarsis statt des Erhabenen	72
2.1	Übergang zum Pessimismus	76
2.2	Der eindimensionale Mensch: das Problem der Entsublimierung	83
3	Die Allegorie des Piloten und des Passagiers	85
3.1	Psychologie der Wahrnehmung	87
3.2	Fantasie, Wahrnehmung und Einbildungskraft	89
3.3	Psychoökologische und visuelle Projektionen	102
4	Neueste Forschungsrichtungen im Kontext des Erhabenen	115
4.1	Karte und Territorium	115
4.2	Narrative und Hyperrealität	118

5	Die Erzeugung der neuen erhabenen Landschaften	124
5.1	Garten und die Maschine – die Entgegensetzung des Natürlichen und des Künstlichen	124
5.2	Fraktale Bilder der Unendlichkeit	126
Teil III	David E. Nye und das Konzept der von Menschenhand geschaffenen Landschaften	133
1	Das Faszinierende und das neue Erhabene	133
1.1	Industrielle Landschaften und das Technisch-Erhabene	133
1.2	Das Elektrisch-Erhabene als Mittelglied	135
2	Künstliche Natur und künstliche Intelligenz	138
2.1	Die Quellen des Schreckens	140
2.2	Das Erhabene und der Terror	145
2.3	Atomwaffen und das Atomar-Erhabene	151
3	Zur Kritik des Kybernetisch-Erhabenen	153
3.1	Das virtuelle Erhabene	153
3.2	Das Digital-Erhabene	157
4	Futurologische Prognosen über das Erhabene	159
	Schlusswort	165
	Thesen	169
	Literaturverzeichnis	171